

# Wohnen und Arbeiten Solothurn

## Anhang zur Jahresrechnung 2017

### Rechnungslegung- und Bewertungsgrundsätze

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2017 der Stiftung Wohnen und Arbeiten in Solothurn wurde in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER inkl. FER 21 für Non-Profit-Organisationen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statuarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

#### Bewertungsgrundsätze

##### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Bankguthaben sowie Geldmarktforderungen mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten zu Nominalwerten.

##### Forderungen

Die Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert.

Für Einzelrisiken werden Wertberichtigungen gebildet. Auf dem übrigen Bestand wird für das allgemeine Ausfallrisiko eine pauschale Wertberichtigung von 1% (periodisch anzupassen an Erfahrungswert) vorgenommen.

##### Vorräte

Die Vorräte enthalten zum Verkauf bestimmte bzw. in die verrechenbare Leistung der Institution einflussende Güter. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

##### Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind nach dem Prinzip der periodengerechten Jahresabgrenzung zu bilden.

##### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten u.a. langfristig gehaltene Wertschriften, langfristige Darlehen sowie Guthaben in Form von Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Frei verwendbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert bilanziert.

##### Mobile Sachanlagen

###### Grundsätze

Mobile Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet, abzüglich der notwendigen Abschreibungen. Geringwertige Anlagegüter < CHF 3'000 werden im Jahre der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet. Bei Anschaffung von mehreren gleichen Objekten mit einem Einzelwert  $\geq$  CHF 500 ist der gesamte Anschaffungswert für die Aktivierung massgebend. Bei Objekten mit einem geringen Einzelwert (< CHF 500) erfolgt die Aktivierung erst ab einem Investitionsbetrag von CHF 20'000.

###### Ausnahmen

Server, Rechner, Laptops und Tablets (iPads) werden grundsätzlich einzeln aktiviert, auch wenn der Anschaffungswert < CHF 3'000 ist. Sämtliche Peripheriegeräte wie Bildschirme, Mäuse etc. werden nicht aktiviert. Matratzen werden aufgrund ihrer kurzen Lebensdauer wie Verbrauchsartikel beurteilt und folglich nicht aktiviert.

###### Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode

Das mobile Anlagevermögen wird aufgrund folgender Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

| Anlagekategorien                                   | Nutzungsdauer |
|--|---------------|
| Mobilien   | 5 Jahre       |
| Maschinen  | 5 Jahre       |
| Fahrzeuge  | 5 Jahre       |
| Informatik- und Kommunikationssysteme/EDV-Hardware | 3 Jahre       |

##### Immobilien Sachanlagen

Die Betriebsliegenschaften werden zu historischen Anschaffungs- oder Baukosten unter Abzug der staatlichen Beiträge, kumulierten Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Investitionen und wertvermehrnde Renovationen > CHF 50'000 sind zu aktivieren.

Das immobile Anlagevermögen wird aufgrund folgender Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

| Anlagekategorien     | Nutzungsdauer      |
|----------------------|--------------------|
| Grundstücke          | keine Abschreibung |
| Betriebsliegenschaft | 25 Jahre           |

#### Immaterielles Anlagevermögen

EDV-Software und Lizenzen > CHF 3'000 werden zu Anschaffungskosten, abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Das immaterielle Anlagevermögen wird über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben.

#### Fremdkapital (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten und Hypotheken werden zum Nominalwert bewertet.

#### Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen sind vollständig nach dem Prinzip der periodengerechten Jahresabgrenzung zu bilden.

### Erläuterungen zur Bilanz

#### 1 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen- und Bankguthaben bilanziert:

|              | 31.12.2017       | 31.12.2016       |
|--------------|------------------|------------------|
|              | CHF              | CHF              |
| Kasse        | 33'287           | 43'813           |
| Banken       | 3'058'605        | 2'186'604        |
| <b>Total</b> | <b>3'091'892</b> | <b>2'230'417</b> |

#### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                    | 31.12.2017       | 31.12.2016       |
|--------------------|------------------|------------------|
|                    | CHF              | CHF              |
| Gegenüber Klienten | 1'042'604        | 1'033'690        |
| Delkredere         | -10'000          | -10'000          |
| <b>Total</b>       | <b>1'032'604</b> | <b>1'023'690</b> |

#### 3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                  | 31.12.2017    | 31.12.2016    |
|------------------|---------------|---------------|
|                  | CHF           | CHF           |
| Mietzinskaution  | 15'085        | 15'082        |
| Prämienkonto BVG | 28'475        | 28'643        |
| <b>Total</b>     | <b>43'560</b> | <b>43'725</b> |

#### 4 Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

|                         | 31.12.2017    | 31.12.2016    |
|-------------------------|---------------|---------------|
|                         | CHF           | CHF           |
| Hygieneartikel          | 19'465        | 19'612        |
| Lebensmittel            | 5'985         | 3'400         |
| Wasch-/Reinigungsmittel | 3'931         | 4'042         |
| <b>Total</b>            | <b>29'381</b> | <b>27'054</b> |

## 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                      | 31.12.2017    | 31.12.2016    |
|----------------------|---------------|---------------|
|                      | CHF           | CHF           |
| Sozialversicherungen | 28'225        | 24'050        |
| Übrige Abgrenzungen  | 1'931         | 1'346         |
| <b>Total</b>         | <b>30'156</b> | <b>25'395</b> |

## 6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

|   | 31.12.2017     | 31.12.2016     |
|---|----------------|----------------|
|   | CHF            | CHF            |
| Arbeitgeberbeitragsreserve                | 264'912        | 932'023        |
| Anteilschein Genossenschaft Alte Schmitte | 1              | 1              |
| <b>Total</b>                              | <b>264'913</b> | <b>932'024</b> |

### 6.1 Entwicklung Arbeitgeberbeitragsreserve

|                           | 2017           | 2016           |
|---------------------------|----------------|----------------|
|                           | CHF            | CHF            |
| Nominalwert 1.1.          | 932'023        | 932'023        |
| Verwendung                | -667'111       | 0              |
| Bildung                   | 0              | 0              |
| Verzinsung                | 0              | 0              |
| <b>Nominalwert 31.12.</b> | <b>264'912</b> | <b>932'023</b> |

## 7 Sachanlagen / Immaterielle Werte

In früheren Jahren wurden BSV-Subventionen für Neubauten gesprochen und erstattet. Diese Beträge sind bei den kumulativen Anschaffungswerten der Liegenschaften entsprechend berücksichtigt bzw. abgezogen worden.

Die Sachanlagen / Immateriellen Werte haben sich wie folgt entwickelt:

|                           | Grundstücke      | Liegenschaften    | Mobilien<br>Maschinen | Informatik     | Fahrzeuge       | Total<br>Sachanlagen | Immaterielle<br>Werte |
|---------------------------|------------------|-------------------|-----------------------|----------------|-----------------|----------------------|-----------------------|
|                           | CHF              | CHF               | CHF                   | CHF            | CHF             | CHF                  | CHF                   |
| <b>Anschaffungskosten</b> |                  |                   |                       |                |                 |                      |                       |
| Stand 1.1.2016            | 3'787'139        | 9'657'434         | 562'255               | 61'255         | 246'680         | 14'314'763           | 16'346                |
| Zugänge                   | 0                | 261'512           | 16'111                | 54'990         | 4'500           | 337'113              | 18'790                |
| Abgänge                   | 0                | 0                 | 0                     | 0              | 0               | 0                    | 0                     |
| <b>Stand 31.12.2016</b>   | <b>3'787'139</b> | <b>9'918'946</b>  | <b>578'366</b>        | <b>116'245</b> | <b>251'180</b>  | <b>14'651'876</b>    | <b>35'136</b>         |
| Zugänge                   | 0                | 0                 | 109'101               | 12'290         | 0               | 121'390              | 0                     |
| Abgänge                   | 0                | 0                 | -13'426               | -7'762         | 0               | -21'188              | 0                     |
| <b>Stand 31.12.2017</b>   | <b>3'787'139</b> | <b>9'918'946</b>  | <b>674'041</b>        | <b>120'773</b> | <b>251'180</b>  | <b>14'752'079</b>    | <b>35'136</b>         |
| <b>Wertberichtigungen</b> |                  |                   |                       |                |                 |                      |                       |
| Stand 1.1.2016            | 0                | -2'608'504        | -431'894              | -47'103        | -126'546        | -3'214'047           | -16'346               |
| Abschreibungen            | 0                | -396'758          | -47'145               | -28'008        | -50'235         | -522'147             | -6'264                |
| Abgänge                   | 0                | 0                 | 0                     | 0              | 0               | 0                    | 0                     |
| <b>Stand 31.12.2016</b>   | <b>0</b>         | <b>-3'005'262</b> | <b>-479'039</b>       | <b>-75'111</b> | <b>-176'781</b> | <b>-3'736'193</b>    | <b>-22'610</b>        |
| Abschreibungen            | 0                | -396'757          | -62'531               | -26'462        | -43'391         | -529'141             | -6'264                |
| Abgänge                   | 0                | 0                 | 5'284                 | 7'762          | 0               | 13'046               | 0                     |
| <b>Stand 31.12.2017</b>   | <b>0</b>         | <b>-3'402'019</b> | <b>-536'286</b>       | <b>-93'811</b> | <b>-220'173</b> | <b>-4'252'289</b>    | <b>-28'873</b>        |
| <b>Nettobuchwerte</b>     |                  |                   |                       |                |                 |                      |                       |
| Stand 1.1.2016            | 3'787'139        | 7'048'930         | 130'361               | 14'152         | 120'134         | 11'100'716           | 0                     |
| Stand 31.12.2016          | 3'787'139        | 6'913'684         | 99'327                | 41'134         | 74'399          | 10'915'683           | 12'527                |
| Stand 31.12.2017          | 3'787'139        | 6'516'927         | 137'755               | 26'962         | 31'007          | 10'499'790           | 6'263                 |

## 8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                     | 31.12.2017    | 31.12.2016    |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
|                                     | CHF           | CHF           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 76'266        | 98'343        |
| <b>Total</b>                        | <b>76'266</b> | <b>98'343</b> |

## 9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                              | 31.12.2017     | 31.12.2016     |
|------------------------------|----------------|----------------|
|                              | CHF            | CHF            |
| Ferien / Überzeit            | 188'386        | 225'415        |
| Revision / laufende Beratung | 10'000         | 11'000         |
| Sozialversicherungen         | 0              | 6'783          |
| BVG- und Stiftungsaufsicht   | 2'000          | 2'000          |
| Unterstützung Verwaltung     | 5'000          | 8'000          |
| Diverse Verbindlichkeiten    | 1'000          | 0              |
| <b>Total</b>                 | <b>206'386</b> | <b>253'198</b> |

## 10 Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurz- und langfristigen verzinsliche Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 31.12.2017       | 31.12.2016       |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| Festhypothek Neubau: 0.75%: 2015 - 2017                  | 0                | 500'000          |
| Festhypothek Neubau: 2.2%: 2010 - 2018                   | 250'000          | 0                |
| <b>Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b> | <b>250'000</b>   | <b>500'000</b>   |
|  | CHF              | CHF              |
| Festhypothek Land 2.35%: 2010 - 2020                     | 3'200'000        | 3'200'000        |
| Festhypothek Neubau: 2.2%: 2010 - 2018                   | 2'950'000        | 3'200'000        |
| Festhypothek Neubau: 1.35%: 2012 - 2021                  | 1'200'000        | 1'200'000        |
| Festhypothek Neubau: 0.75%: 2015 - 2017                  | 0                | 0                |
| Festhypothek Neubau: 0.91%: 2015 - 2019                  | 500'000          | 500'000          |
| Festhypothek Neubau: 1.2%: 2015 - 2022                   | 1'700'000        | 1'700'000        |
| <b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b> | <b>9'550'000</b> | <b>9'800'000</b> |

## 11 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 31.12.2017 | 31.12.2016    |
|--|------------|---------------|
|  | CHF        | CHF           |
| Spenden Fundraising (Kontosaldierung & Übertrag auf Spendenkonto CS) | 0          | 20'406        |
| <b>Total</b>   | <b>0</b>   | <b>20'406</b> |

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 12 Betriebsertrag

|                                      | 2017              | 2016              |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                      | CHF               | CHF               |
| Wohnheim                             | 11'555'289        | 11'582'256        |
| Tagesstätte                          | 424'770           | 507'792           |
| Verkauf aus Produktion               | 29'290            | 33'488            |
| Personalverpflegung und - unterkunft | 102'045           | 99'359            |
| übrige Erlöse                        | 7'325             | 6'228             |
| Erlösminderungen                     | -1                | 0                 |
| Spenden Fonds für Klienten           | 48'507            | 30'157            |
| <b>Total</b>                         | <b>12'167'225</b> | <b>12'259'280</b> |

#### 12.1 Wohnheim

Aufnahme im Wohnheim finden maximal 65 Klienten beiderlei Geschlechts ab dem vollendeten 18. Altersjahr mit einer Rente der Eidg. Invalidenversicherung.

Das Wohnheim bietet an 7 Tagen pro Woche betreutes, kollektives Wohnen und Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen an. Der Begriff "Wohnheim" betrifft die Zeit ausserhalb der üblichen "Arbeitszeiten".

#### 12.2 Tagesstätte

Die Tagesstätte gewährt zusätzliche Angebote im Sinne von allgemeiner Betreuung, "Beschäftigung", betreute Tagesstruktur, Therapien usw. tagsüber, in der Regel werktags und während der üblichen "Arbeitszeiten". Im Vordergrund steht die Betreuung und Förderung, d.h. eine sinnvolle Tätigkeit ohne Anspruch auf ein Entgelt.

### 13 Personalaufwand

In dieser Gruppe sind neben den üblichen Personalkosten so genannte Honorare Leistungen Dritter.

Darin verbucht sind: Externe Aushilfen, Supervision, Zivildienstleistende, Transport Tagesstätte.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

|                             | 2017             | 2016             |
|-----------------------------|------------------|------------------|
|                             | CHF              | CHF              |
| Besoldung                   | 7'903'766        | 7'999'678        |
| Sozialleistungen            | 1'389'546        | 1'389'902        |
| Personalnebenaufwand        | 143'578          | 114'021          |
| Honorare Leistungen Dritter | 11'885           | 31'533           |
| <b>Total</b>                | <b>9'448'774</b> | <b>9'535'133</b> |

#### 14 Übriger betrieblicher Aufwand

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

|   | 2017             | 2016             |
|---|------------------|------------------|
|   | CHF              | CHF              |
| Medizinischer Bedarf                      | 115'546          | 101'269          |
| Verpflegung                               | 381'685          | 370'245          |
| Haushalt                                  | 133'382          | 114'387          |
| Unterhalt, Reparaturen                    | 250'420          | 306'712          |
| Kleinanschaffungen                        | 46'291           | 47'563           |
| Aufwand für Anlagenutzung                 | 100'239          | 86'703           |
| Energie und Wasser                        | 111'026          | 118'374          |
| Freizeit Wohnheim/Tagesstätte             | 51'224           | 85'840           |
| Verwaltungsaufwand                        | 206'760          | 233'022          |
| Werkzeug- und Materialaufwand Tagesstätte | 31'919           | 26'640           |
| Übriger Sachaufwand                       | 78'572           | 77'044           |
| <b>Total</b>                              | <b>1'507'066</b> | <b>1'567'800</b> |

#### 15 Auslagen für Klienten

Die Auslagen für Klienten setzen sich wie folgt zusammen:

|   | 2017           | 2016          |
|---|----------------|---------------|
|   | CHF            | CHF           |
| Spezielle Klientenprojekte (Ferien, Freizeit, Zirkusprojekt, Home Instead etc.) | 76'836         | 0             |
| Taschengeld für Klienten  | 18'245         | 16'250        |
| Geschenke für Klienten  | 5'864          | 5'865         |
| <b>Total</b>  | <b>100'945</b> | <b>22'115</b> |

#### 16 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

|                                     | 2017            | 2016            |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
|                                     | CHF             | CHF             |
| Kapitalzinsertrag                   | 8               | 8               |
| <b>Total Finanzertrag</b>           | <b>8</b>        | <b>8</b>        |
| Bankzinsen, Kommissionen und Spesen | -1'221          | -1'496          |
| Hypothekarzinsen                    | -188'313        | -192'271        |
| <b>Total Finanzaufwand</b>          | <b>-189'534</b> | <b>-193'767</b> |
| <b>Finanzergebnis</b>               | <b>-189'526</b> | <b>-193'760</b> |

## 17 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

|  | 2017           | 2016           |
|--|----------------|----------------|
|  | CHF            | CHF            |
| Personalaufwand                        | 550'664        | 485'071        |
| Abschreibungen                         | 27'568         | 27'538         |
| Büromaterial/Druckkosten/Kommunikation | 40'782         | 42'309         |
| Administrative Fremdleistungen         | 88'724         | 68'918         |
| Qualitätsmanagement                    | 3'660          | 6'678          |
| Öffentlichkeitsarbeit                  | 13'009         | 12'335         |
| übriger Sachaufwand                    | 30'198         | 31'825         |
| <b>Total administrativer Aufwand</b>   | <b>754'605</b> | <b>674'674</b> |

Der administrative Aufwand setzt sich grundsätzlich aus der Kostenstelle Verwaltung zusammen. Aufwendungen, welche über die Kostenstelle Verwaltung laufen, jedoch für den ganzen Betrieb anfallen, sind nach Anzahl Personen entsprechend auf die jeweiligen Kostenstellen verteilt worden.

## Weitere Angaben

### 18 Mitarbeitende und Personalvorsorge

Vollzeitstellen 2017 = 93 (Vorjahr = 95).

Die Mitarbeitenden der Stiftung Wohnen und Arbeiten Solothurn sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der Swisslife versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar. Der Aufwand im 2017 beläuft sich auf CHF 653'357 (Vorjahr CHF 643'274).

Bei der Swisslife handelt es sich um eine sogenannte Vollversicherung ohne Risiko von einer Deckungslücke. Es besteht kein wirtschaftlicher Nutzen bzw. eine wirtschaftliche Verbindlichkeit.

### 19 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des Stiftungsrates

Unentgeltliche Leistungen von **Stiftungsratsmitgliedern** = 7 Mitglieder x 6 Sitzungen x 3 Stunden = Total **126 Stunden**  
Es werden keine Entschädigungen ausgerichtet.

### 20 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

|  | 2017    | 2016    |
|--|---------|---------|
|  | CHF     | CHF     |
| Bruttogehälter inkl. Sozialleistungen des Arbeitgebers | 751'955 | 563'204 |
| Stellenprozente  | 453%    | 370%    |

### 21 Transaktionen mit Nahestehenden

Es haben keine Transaktionen stattgefunden, welche offengelegt werden müssten.

**22 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt**

|  | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|--|------------|------------|
|  | CHF        | CHF        |
| Liegenschaften - Buchwerte                   | 10'304'065 | 10'700'822 |
| Grundpfandrechte - total nominell            | 16'800'000 | 16'800'000 |
| - hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten | 16'800'000 | 16'800'000 |
| - davon beansprucht durch Hypotheken         | 9'800'000  | 10'300'000 |
| - wovon im Eigenbesitz                       | 0          | 0          |

Die restlichen Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch per Stichtag 31.12.2017 weder verpfändet noch sonst irgendwie belastet.

**23 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können**

|  | 31.12.2017    | 31.12.2016    |
|--|---------------|---------------|
|  | CHF           | CHF           |
| <b>Externes Papieratelier Weissensteinstrasse 81, Solothurn</b>          |               |               |
| Fester Mietvertrag bis 31. Januar 2017 (inkl. NK/MWST ab 1.8.2017)       | 0             | 37'668        |
| <b>Drucker für den ganzen Betrieb</b>                                    |               |               |
| All-in Mietvertrag Toshiba-Tec fix für 5 Jahre ab Lieferdatum der Geräte | 89'271        | 27'416        |
| <b>Total</b>   | <b>89'271</b> | <b>65'084</b> |

**24 Zweck, Rechtsgrundlagen, Organe**

**Zweck**

Die Stiftung Wohnen und Arbeiten an der Dürrbachstrasse 34 in 4500 Solothurn bezweckt die Erstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten, Wohnheimen und anderen Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung aus der Region Solothurn, allenfalls aus angrenzenden Regionen. Im Rahmen ihres Zweckes kann die Stiftung Grundstücke erwerben und veräussern.

**Rechtsgrundlage**

Als Rechtsgrundlage gelten die Statuten vom 2. September 1998 mit Anpassungen vom 12. Juni 2006 sowie das Fondsreglement vom 30. Dezember 2016.

**Organe**

**Verzeichnis des Stiftungsrates**

**Amtsdauer**

|                      |                            |                                 |                         |
|----------------------|----------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| <b>Präsident</b>     | Altermatt Kurt             | Kollektivunterschrift zu zweien | 01.07.2014 - 30.06.2018 |
| <b>Vizepräsident</b> | Steffen Rudolf             | Kollektivunterschrift zu zweien | 04.04.2016 - 30.06.2018 |
| <b>Mitglied</b>      | Luterbach Esther           | ohne Zeichnungsberechtigung     | 01.07.2014 - 11.07.2017 |
| <b>Mitglied</b>      | Michel Simon               | ohne Zeichnungsberechtigung     | 01.07.2014 - 30.06.2018 |
| <b>Mitglied</b>      | Roth Franziska             | ohne Zeichnungsberechtigung     | 01.07.2014 - 30.06.2018 |
| <b>Mitglied</b>      | Rüegsegger Claudia         | Kollektivunterschrift zu zweien | 01.07.2014 - 30.06.2018 |
| <b>Mitglied</b>      | Schüpbach Bernhard         | Kollektivunterschrift zu zweien | 01.07.2014 - 30.06.2018 |
| <b>Mitglied</b>      | Novakovic Schneider Marija | ohne Zeichnungsberechtigung     | 17.08.2016 - 30.06.2018 |

**Geschäftsführung** Stephan Oberli, Gesamtleiter

**Revisionsstelle** GSW Treuhand AG, Solothurn

**Aufsichtsbehörde** BVG- und Stiftungsaufsicht, Solothurn



**25 Erfüllung Stiftungszweck**

Die Aufwendungen entsprechen dem Stiftungszweck.

**26 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Solothurn, 19. März 2018

**Für den Stiftungsrat**

Dr. Kurt Altermatt  
Stiftungspräsident

Rudolf Steffen  
Vizepräsident

**Für den Betrieb Discherheim**

Stephan Oberli  
Gesamtleiter